

Geschichten zwischen hier und jetzt.



STROM ist ein experimentelles Magazinformat, das urbanen Themen eine cross-mediale Plattform bietet. Wir wollen die häufigen Wartezeiten im Großstadtag, insbesondere im öffentlichen Nahverkehr, verkürzen, oder viel mehr bereichern. Offline. Online. Mittendrin.

WO?

STROM passiert im öffentlichen Raum. Es ist damit wahrscheinlich das einzige Stadtmagazin, welches sozusagen "stadt-findet" und so ein denkbar breites Publikum erreicht – vor der Haustür, an der Bushaltestelle, in der U-Bahn, auf Plakaten, Citylights, Aufklebern, ..., an hochfrequentierten Orten in Berlin. Und natürlich im mobilen Web – jederzeit und nur einen Handgriff entfernt.

WIE?

Grundlage für STROM ist eine webbasierte, plattformübergreifende, flexible Anwendung (Web-App), welche vorwiegend für die Benutzung auf mobilen Geräten konzipiert ist, aber auch normal über den Desktop-Browser abrufbar sein wird. Im Stadtraum soll es zudem vielfältige Printmedien geben, welche einen Zugang zu Beiträgen ermöglichen, aber auch unabhängig vom Einsatz mobiler Endgeräte funktionieren.

WAS?

Der Fokus von STROM liegt auf urbanen Geschichten.

Ziel des Projektes ist es seinen Rezipienten kurzweilige, facettenreiche, journalistische, literarische und gestalterische Inhalte zu präsentieren, welche auch gezielt ortsbezogen sein können.

Das Wort steht dabei im Mittelpunkt. Darüber hinaus sollen neue Möglichkeiten der Inhaltsvermittlung durch die Verknüpfung (Konvergenz) verschiedener medialer Formate gefunden werden.

WER?

STROM richtet sich an junge und junggebliebene, großstadt-mobile Kultur- und Stadtinteressierte; Digital Natives / Nutzer von Mobile Devices; Buch-, Magazin- und Blogleser.

Initiatoren von STROM sind Studenten der UdK und FU. Wir möchten zusammen mit den Autoren neue Wege beschreiten und die Möglichkeiten des Geschichtenerzählen bzw. der Berichterstattung im mobilen Bereich erforschen.

Die Aufbereitung der jeweiligen Inhalte erfolgt dabei in enger Zusammenarbeit mit Journalisten bzw. Autoren, welche ihre Ideen frei einbringen können.

WANN?

Die Pilotausgabe von STROM ist für 2013 geplant.

WIR SUCHEN:

Für die Umsetzung unseres Frontend und Backend suchen wir Programmierer mit guten Kenntnissen von Html5, CSS3, PHP und JS, die gemeinsam mit uns eine responsive, plattformübergreifende Web-App entwickeln.

Dabei kann auf bestehende Frameworks zurück gegriffen werden oder gern auch ein eigenes Publishing-Tool entstehen.

☛ Kontakt für Details und Rückfragen: mail@strom-mag.de